



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 062/26/GR

Federführendes Amt	Hochbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	11.06.2026	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	18.06.2026	öffentlich

Baubeschluss zur Erneuerung der Heizungssteuerung am Max-Born-Gymnasium im Rahmen des genehmigten Haushaltsplans

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss zur Erneuerung der Heizungssteuerung am Max-Born-Gymnasium im Rahmen des genehmigten Haushaltsplans in Höhe von insgesamt 133.000,-- Euro.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Ermächtigungsübertrag aus 2025 für diese Maßnahme in Höhe von 75.000,--Euro zu.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		☒ ja ☐ nein
Produktsachkonto:		21100601- 42110010
Für Vergaben zur Verfügung:		75.000,-- €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		133.000,-- €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		0,00 €
Deckungsmittel (PSK):	21100601- 42110010	58.000,-- €
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		0.00 €

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
Datum/Unterschrift	I	II	
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 12. Februar 2026 den Haushaltsplan 2026 beschlossen.

Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich um die Erneuerung der bestehenden, nahezu 25 Jahre alten Heizungssteuerung im Max-Born-Gymnasium. Für die vorhandene Heizungssteuerung sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Zudem ist das bestehende Steuerungsprogramm technisch veraltet und wird von aktuellen Computersystemen nicht mehr unterstützt. Zur Heizungssteuerung gehören ebenfalls die Steuerventile an den Heizkörpern, die teilweise bereits defekt sind. Auch hierfür stehen keine Ersatzteile mehr zur Verfügung. Aufgrund der defekten Raumregelungen sind die Heizkörper entweder auf voller Leistung oder vollständig abgeschaltet. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch sowie zu Einschränkungen bei der Temperaturregelung.

Mit der neuen Heizungssteuerung kann die Anlage künftig sowohl über aktuelle Computersysteme als auch über mobile Endgeräte überwacht und gesteuert werden. Durch den Einbau neuer Steuerventile kann die Temperaturregelung in den einzelnen Räumen deutlich verbessert und der Energieverbrauch sowie infolgedessen auch die CO₂-Emissionen optimiert werden.

Im Zuge der weiteren Planung und aufgrund der technischen Komplexität der Anlage, werden zusätzliche Komponenten erforderlich, wodurch Mehrkosten im Vergleich zu den bisher im Haushalt veranschlagten Mittel entstehen.

Kosten:

Auf dem Produktsachkonto stehen für diesen Zweck aus dem Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Mittel in Höhe von 75.000,-- Euro als Ermächtigungsübertrag zur Verfügung. Die zusätzlich erforderlichen Mittel zur Deckung der Mehrkosten können über dasselbe Produktsachkonto bereitgestellt werden.

Der Gesamtumfang der Maßnahme beläuft sich auf insgesamt rund 133.000,-- Euro.

Termine:

Vorgesehen ist, die Heizungssteuerung in den Sommer- beziehungsweise Herbstferien 2026 zu erneuern.